

Medieninformation

23. Juli 2015

Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung  
Ing.-Etzel-Straße 17  
6020 Innsbruck  
Österreich

+43.512.576262 t

+43.512.576262.210 f

office@standort-tirol.at e

[www.standort-tirol.at](http://www.standort-tirol.at) w

## Arbeitsplätze durch Innovation

*Ab 18.00 Uhr sind heute in der Villa Blanka die Tiroler Cluster Awards 2015 vergeben worden. Die Awards zeichnen die besten F&E- oder Innovationsprojekte mit Vorbildwirkung aus den Tiroler Clustern in sechs Kategorien aus. Die Neuheiten reichen von PV-Dachgärten über eine innovative Therapie nach Herzinfarkten bis hin zu verbesserten Produktionsprozessen bei Leichtbau und Keramik.*

„Ich freue mich sehr, mit den Cluster Awards 2015 innovatorische Spitzenleistungen aus Tirol auszeichnen zu dürfen“, sagte die **Tiroler Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf** bei der Bekanntgabe der Preisträger und führte aus: „Unsere Unternehmen, allen voran die zahlreichen Klein- und Mittelbetriebe, sind angesichts der Wirtschaftslage im Euroraum und der weiter fortschreitenden Globalisierung besonders gefordert, auf Forschung & Entwicklung, Kooperationen mit der Wissenschaft sowie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu setzen. Jenen Mitgliedern der Tiroler Cluster, die wir heute vor den Vorhang holen, gelingt es besonders eindrucksvoll, ihre Wettbewerbsfähigkeit mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zu steigern. So sichern und schaffen sie jene hochwertigen Arbeitsplätze, die wir am Standort Tirol brauchen.“

Ausgelobt hat die Tiroler Cluster Awards 2015 die Standortagentur Tirol. Diese managt am Standort fünf Tiroler Cluster als Drehscheibe für Innovation und Kooperation, zur Profilbildung am Standort sowie für eine verbesserte Sichtbarkeit besonderer Tiroler Kompetenzen im In- und Ausland mit Unterstützung aus dem europäischen EFRE-Fonds. Insgesamt vernetzen die Cluster Erneuerbare Energien, Informationstechnologien, Life Sciences, Mechatronik und Wellness Tirol zurzeit 378 Mitglieder aus Wirtschaft und Wissenschaft mit einem kumulierten Jahresumsatz von rund 10 Milliarden Euro und knapp 45.000 Arbeitsplätzen. „Mit den Clustern bieten wir heimischen Betrieben ein effektives Umfeld zum nachhaltigen Wachsen und bauen gleichzeitig einen zentralen Standortvorteil auf“, erklärt **Dr. Harald Gohm**, der Geschäftsführer der Standortagentur Tirol. „Mit überdurchschnittlicher Innovationsaktivität nutzen die Mitglieder diese Netzwerke bereits vorbildlich zum Erfolg. Wir hoffen, dass es mit Hilfe der heute vergebenen Cluster Awards gelingt, noch mehr Tiroler Betriebe dazu zu motivieren, mit Hilfe regionaler Zusammenarbeit leichter Marktvorsprung aufzubauen“, so **Gohm**.

Ausgeschrieben waren die Tiroler Cluster Awards 2015 seit April des Jahres in den Kategorien Erneuerbare Energien, Mechatronik, IT, Life Sciences, und Wellness sowie in der Kategorie Projekt einer wissenschaftlichen Einrichtung. Eine Fachjury bewertete insgesamt 32 Einreichungen nach dem generellen Projektziel und -inhalt, dem Innovationsgehalt, dem

Erfolg der wirtschaftlichen Umsetzung, der regionalen Relevanz sowie der Organisation und Qualität der Kooperation und bestimmte so die Preisträger. Jedes Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 1.000 Euro. Das sind die mit den Tiroler Cluster Awards 2015 ausgezeichneten Projekte:

- Kategorie Erneuerbare Energien – **ATB Becker, Absam**
- Kategorie IT – **General Solutions Steiner GmbH, Landeck**
- Kategorie Life Sciences – **HeaRT Team / Grimm & Holfeld GnbR, Innsbruck**
- Kategorie Mechatronik – **Alpex Technologies GmbH, Mils**
- Kategorie Wellness – **Physiotherm GmbH, Thaur**
- Kategorie Projekt einer wissenschaftlichen Einrichtung -  
**Universität Innsbruck, Materialtechnologie – STEKA-Werke**

Beschreibungen zu den ausgezeichneten Projekten finden Sie in der [Beilage zur Medieninformation](#).

Die Tiroler Cluster Awards 2015 sind in der Innsbrucker Villa Blanka im Anschluss an das gemeinsame Partnertreffen der Cluster Erneuerbare Energien, IT, Life Sciences, Mechatronik und Wellness Tirol vergeben worden. Das Partnertreffen lädt jedes Jahr zum fachübergreifenden Austausch zu zentralen Zukunftschancen. Heuer war dieser Austausch über ein Barcamp-Format organisiert. Die Gäste gestalteten das Programm so selbst und informierten sich bzw. diskutierten rund um die Themen „Vernetzte Systeme“, „Nachhaltige Produkte“ und „Neue Gesundheitsprodukte im Urlaub, für Sport und Freizeit, im klinischen Umfeld oder am Arbeitsplatz“.

*Die Arbeit der Cluster der Standortagentur Tirol wird aus Mitteln des Landes Tirol sowie des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.*

Rückfrageinformation:

Standortagentur Tirol

Jutta Schrattenthaler

[jutta.schrattenthaler@standort-tirol.at](mailto:jutta.schrattenthaler@standort-tirol.at)

+43.512.576262.37

+43.676.843101237